

Vorlesungsreihe: Der Blick der radikalen
Philosophie auf die Geschichte der
Philosophie

“Radikale Philosophie und
antikes Philosophieren: China
und Indien ” Daoismus
(PPT 10) 17.1.2017

Frieder Otto Wolf
FUB

Wintersemester 2016/17

Was ist Daoismus?, 1

(Hans van Ess: Der Daoismus, München 2011)

Herrlee Creel (1956)

„philosophischer“ vs. „religiöser“ (*dao**ji*a vs. *dao**ji*ao?)

Fragwürdigkeit der retrospektiv gebildeten „Schulen“

spezifischere Lehrer-Schüler-Verhältnisse und ihr Fehlen in Bezug auf Laozi

Was ist Daoismus?, 2

„Dao“ Weg / „Geisterweg“?

Hodos (-> Methode, Heraklit „hodos ano kai katho“)

„rechter Weg“

-> Konfuzius, Lunyü „wer auf den Weg vertraut“
(19.2)

-> „Buch der Riten“ „Art, wie man etwas tut“

Definition im Kapitel „Maß und Mitte“ (Zhongyong):

„Seinem Wesen folgen, das heißt Weg.“

„Den rechten Weg darf man nicht einen Augenblick verlassen.“

Was ist Daoismus?, 3

früheste Stellen fünftes Jh. v. u. Z. – noch keine „eigenständige Schulrichtung mit Namen ‚Daoismus‘“ (van Ess, 12)

Problem der Übersetzungen des Anfang des *daodejing* (a.a.O., 13f.)

„religiöse“ Lektüre des Begriffs „Dao“ im *Huainanzi*

Seinsgrund, Gott ?

Was ist Daoismus?, 4

(Florian C. Reiter: Lao-tzu, Hamburg: Junius, 1994)

- Rezeption im deutschsprachigen Raum
- Rezeption im traditionellen China